

**Änderungsantrag**

(zu Drs. 16/3860 und 16/3906 sowie 16/4250 bis 16/4266)

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Hannover, den 06.12.2011

**Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 (Haushaltsgesetz 2012/2013-HG 2012/2013-)**

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 16/3860

dazu: Ergänzungsvorlage zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des  
Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2012/2013 (Haushaltsgesetz 2012/2013  
- HG 2012/2013 -) - Drs. 16/3860

Vorlage der Landesregierung - Drs. 16/3906

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen - Drs. 16/4250 bis 16/4266

Der Landtag wolle den Gesetzentwurf mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen zu den Einzelplänen beschließen.

Stefan Wenzel  
Fraktionsvorsitzender

**Einzelplan 01**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	alt 2012 (in 1.000 €)	Änderung Einnahmen (in 1.000 €)	Änderung Ausgaben (in 1.000 €)	neu 2012 (in 1.000 €)	Erläuterung
101	119 01-1	Vermischte Einnahmen	12	28		40	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
101	411 10-3	Aufwendungen für Abgeordnete	14.187		-475	13.712	Reduzierung der Reisekosten und Tagegelder
101	511 01-9	Geschäftsbedarf Kommunikation	332		-32	300	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
101	531 10-9	Öffentlichkeitsarbeit und Einführung von Gruppen	452		-122	330	keine Erhöhung des Ansatzes über allgem. Kostensteigerungen hinaus
101	TGr. 98/99	Kosten der Informations- u. Kommunikationstech- nik	888		-276	612	Erhöhung des Ansatzes durch Ist-Stand 10 nicht gedeckt
		mehr		28			
		weniger			905		
		Saldo		28	-905		

**Einzelplan 02**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	alt 2012 (in 1.000 €)	Änderung Einnahmen (in 1.000 €)	Änderung Ausgaben (in 1.000 €)	neu 2012 (in 1.000 €)	Erläuterung
201	541 11-4	Repräsentationsverpflichtungen	488		-38	450	sparsamerer Umgang
201	547 10-4	Dienstleistungen Außenstehender	80		-50	30	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
201	541 64-5	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	580		-80	500	sparsamerer Umgang
201	541 70-0	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	145		-45	100	keine Aufstockung gegenüber dem Vorjahr
202	TGr. 70	Europäisches Informationszentrum	67		108	175	Aufstockung der Mittel u.a. zur Unterstützung der Europaschulen in Niedersachsen
202	547 70-1	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27		-12	15	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
202	TGr. 71	Unterstützung der europäischen Integration	71		0	71	Umwidmung der Mittel: Unterstützung der europäischen Integration und der Erweiterung der EU
202	547 73-6	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	42		-21	21	geplante Aufstockung durch Ist-Stand 11 nicht gedeckt
202	TGr 78	Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in Entwicklungsländern	287		117	404	Beitrag des Landes Niedersachsen zur Erreichung der MDGs
202	547 74-4	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	125		-25	100	stärkere Kürzung aufgrund Ist-Stand 11
202	547 78-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	125		-35	90	Ist-Stand 11
206	511 10-8	Geschäftsbedarf Kommunikation	239		-59	180	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10

mehr 225  
weniger 365  
Saldo -140

## Einzelplan 03

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	alt 2012 (in 1.000 €)	Änderung Einnahmen (in 1.000 €)	Änderung Ausgaben (in 1.000 €)	neu 2012 (in 1.000 €)	Erläuterung
301	511 01-2	Geschäftsbedarf Kommunikation	230		-20	210	Ist-Stand 11
301	525 01-3	Aus- und Fortbildung Bedienstete	47		-7	40	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
301	527 02-4	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	214		-30	184	Erhöhung gegenüber 11 durch Ist-Stand 11 nicht gedeckt
301	531 10-2	Veröffentlichungen u. sonstige Dienstleistungen	38		-6	32	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
301	547 10-6	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20		-3	17	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
302	231 19-9	Sonstige Zuweisungen vom Bund	3.981	-1.300		2.681	geringere Bundeszuweisung wegen Kürzung in Titel 633 12-0
302	525 01-7	Aus- und Fortbildung Bedienstete	1.150		-95	1.055	Erhöhung durch Ist-Stand 11 nicht gedeckt
302	633 12-0	Sonstige Zuweisungen an GV	6.126		-2.000	4.126	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10, Anmerkung LRH
302	TGr. 70	Förderung des Tages der Niedersachsen	156		-156	0	Streichung
302	TGr. 77/ 78/80	Zentraler Betrieb der Informations- u. Kommunikationstechnik	39.102		-9.102	30.000	Ist-Stand 11 Ist-Stand 10
302	TGr. 79	Maßnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik	1.135		-135	1.000	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
302	684 91	Zuschuss an den Bund der Vertriebenen	30		-30	0	Streichung des Zuschusses
302	547 90-8	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13		-5	8	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
311	527 61-2	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	60		-10	50	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
318	119 10-2	Sonstige Einnahmen	37.900	2.300		40.200	Mehreinnahmen durch Änderung der Gebühreordnung, Vorschläge LRH
318	546 01-9	Vermischte Ausgaben	13.397		-897	12.500	geplante Erhöhung durch Ist-Stand 11 nicht gedeckt
320	511 01-4	Geschäftsbedarf	17.595		-352	17.243	geplante Erhöhung durch Ist-Stand 11 nicht gedeckt

320	422 01-1	Bezüge und Nebenleistungen	910.999			-4.000	906.999		eventuellen Mehrbedarf für IT-Sicherheitskonzept aus vorhandenem Ansatz decken
320	812 10	Erwerb von Geräten u. sonstigen beweglichen Sachen	32.450			-500	31.950		
320	514 01-3	Haltung von Dienstfahrzeugen	20.500			-2.500	18.000		Einsparung durch Umrüstung auf Gas
320	514 20-0	Verbrauchsmittel	5.130			-500	4.630		geplante Erhöhung durch Ist-Stand nicht gedeckt, weitere Kürzung wg. Ist-Stand 11
320	547 10-8	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.759			-1.776	17.983		geplante Erhöhung durch Ist-Stand 11 nicht gedeckt
320	TGr. 85	Kosten für Sondereinsätze der Polizei	17.110			-12.110	5.000		Die Kosten der Sondereinsätze müssen durch eine Umverteilung zwischen den Ländern und durch andere Einsatzkonzepte gesenkt werden
324	Kapitel	Zuschussbedarf GDL Friedland	4.404			-850	3.554		Kürzung aufgrund geringerer Aussiedlerzahlen (siehe Vermerk zu 231 10)
326	546 11	Kosten der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausl. Flüchtlingen	450			-150	300		weniger Rückführung
328	Kapitel	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Zuschuss)	23.700			-5.000	18.700		Auflösung der Landesaufnahmestelle und Verteilung auf Kommunen
390	422 01-0	Bezüge und Nebenleistungen	13.338			-5.760	7.578		Streichung von Stellen auf den Stand von 2003
390	514 01-2	Haltung von Dienstfahrzeugen	370			-170	200		geringerer Bedarf bei weniger Personal
390	546 59-3	Sonstige Verwaltungsausgaben	1.600			-600	1.000		geringerer Bedarf bei weniger Personal
390	TGr. 98/99	Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik	176			-76	100		geringerer Bedarf bei weniger Personal

mehr	2.300	0
weniger	1.300	46.830
Saldo	1.000	-46.830

**Einzelplan 04**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	alt 2012 (in 1.000 €)	Änderung Einnahmen (in 1.000 €)	Änderung Ausgaben (in 1.000 €)	neu 2012 (in 1.000 €)	Erläuterung
401	422 10	Bezüge und Nebenleistungen	15.799		-157	15.642	keine zusätzlichen Planstellen, Verzicht auf Stellenhebung
401	525 10-4	Aus- und Fortbildung	103		-25	78	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
401	527 10-7	Bedienstete	216		-45	171	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
402	538 67-6	Dienstleistungen des LSKN	1.317		-280	1.037	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
402	538 68-4	Dienstleistungen des LSKN	655		-97	558	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
402	538 95-1	Dienstleistungen "Anderer"	1.269		-97	1.172	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
402	TGr 98/99	Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik	12.364		-2.144	10.220	Ist-Stand 11
404	812 15-5	Erwerb von Geräten u. sonstigen beweglichen Sachen	243		-168	75	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
406	422 01	Bezüge und Nebenleistungen...	439.150		-150	439.000	Verzicht auf Stellenhebungen oberhalb A 10 gem. pol. Liste
406	526 02-8	Gerichts- und ähnliche Kosten	60		-20	40	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
406	511 75-6	Geschäftsbedarf Kommunikation	14.483		-1.883	12.600	keine Erhöhung gegenüber 2011
410	422 10-0	Bezüge und Nebenleistungen...	63.666		-102	63.564	Streichung der 2011 eingerichteten Stelle Sonderbereich Landtagsneubau
410	511 10-2	Geschäftsbedarf Kommunikation	1.873		-457	1.416	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
410	812 10-2	Erwerb von Geräten u. sonstigen beweglichen Sachen	1.183		-283	900	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
420	511 10-5	Geschäftsbedarf Kommunikation	2.305		-38	2.267	keine Erhöhung wg. Ist-Stand 10
440	TGr. 98/99	Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik	334		-84	250	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10

mehr  
weniger  
Saldo

6.030  
-6.030

## Einzelplan 05

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	alt 2012 (in 1.000 €)	Änderung Einnahmen (in 1.000 €)	Änderung Ausgaben (in 1.000 €)	neu 2012 (in 1.000 €)	Erläuterung
501	422 01	Bezüge und Nebenleistungen	21.590		-111	21.479	keine Neuausbringung von 2 Stellen gem. pol. Liste
501	526 01-3	Sachverständige Gerichts- und ähnliche Kosten	160		-20	140	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
501	526 02-1	Kosten	66		-16	50	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
501	531 10-6	Veröffentlichungen	138		-38	100	stärkere Kürzung aufgrund Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
501	812 15-6	Erwerb von Geräten... Kosten für ärztliche Untersuchungen (nach Jugendarbeitsschutzgesetz)	129		-11	118	geplante Erhöhung durch Ist-Stand 11 nicht gedeckt
502	526 80-7	psychosoziale u. medizinische Beratung von Flüchtlingen	780		-130	650	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10, zurück gehende Bewerberzahlen
502	684 13		129		50	179	Kompensation der Streichung bei 0540/68512. Kofinanzierung des Netzwerks für traumatisierte Flüchtlinge in Nds. und Unterstützung, Begleitung und Beratung von Migrantinnen mit Behinderungen und ihren Angehörigen
502	neuer Titel	Stärkung der Partizipation und Selbstorganisation von Migrantinnen und Migranten	0		3.000	3.000	Stärkung S.O. u. Partizipation von Migranten u. Interkult. Zusammenarbeit. (70 Nds. Flüchtlingsrat) (300 landesw. Modellprojekt Voice) (1.500 Zuschüsse an Integrationslotsen) (1130 Zuschüsse an Migrantinnenselbstorganisationen/ interkulturelle Öffnung)
502	671 10	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank	1.735		-1.735	0	keine Erhöhung des Ansatzes gemäß technischer Liste
505	TGr. 67	Stärkung der Innenstädte	0		500	500	erneute Finanzierung des 2010 ausgelassenen Programms
511	684 14-2	Förderung von Mädchenhausinitiativen	180		50	230	Aufstockung auf das Niveau von 2005
512	111 01-4	Gebühren und tarifliche Entgelte	2	38		40	höherer Einnahmeansatz aufgrund Ist-Stand 11, Ist-Stand 10

512	TGr. 98/99	Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik	34				17	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
520	422 01-5	Bezüge und Nebenleistungen...	42.220			-700	41.520	Wegfall des Personalkostenansatzes verbindl. Einladungswesen
520	511 01-8	Geschäftsbedarf Kommunikation	2.144			-144	2.000	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
520	532 10-4	Kosten für Beratungshilfen nach dem Nds. Gesetz zur Ausführung der Insolvenzordnung	8.200			-200	8.000	geplante Erhöhung durch Ist-Stand 11 und Ist-Stand 10 nicht gedeckt
520	547 10-1	Dienstleistungen Außenstehender	12.050			-550	11.500	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
520	547 63-2	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	136			-16	120	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
523	525 10-9	Lehr- und Lernmittel	130			-30	100	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
536	682 10-0	Erstattung von Fahrgeldausfällen an die Verkehrsträger	22.704			-604	22.100	geplante Erhöhung durch Ist-Stand 11 u. Ist-Stand 10 nicht gedeckt
536	684 91-0	Zuschüsse für Modellprojekte nach § 45c SGB XI	60			140	200	Erprobung neuer Pflegemodelle
536	neuer Titel	Förderung Arbeitslosenzentren	0			1.000	1.000	Förderung der unabhängigen Beratung und Selbstorganisation Erwerbsloser
540	111 01-5	Gebühren und tarifliche Entgelte	5	3			8	Ist-Stand 11
540	TGr. 68/72	Krankenhausfinanzierung; Beiträge der Landkreise/ kreisfreien Städte	37.259	7.421			44.680	höherer Finanzierungsanteil der Kommunen aufgrund Erhöhung in TGr. 74/75
540	633 10-0	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden für Wahrnehmung des hafenärztlichen Dienstes	540			-140	400	Ist-Stand 10
540	685 12-7	Gesundheitsfördernde Projekte	247			200	447	Aufstockung der Mittel zur Unterstützung von Gesundheitsförderung nach WHO
540	TGr. 74/75	Förderung der Krankenhäuser nach dem KHG	124.049			10.000	134.049	Für die Erleichterung der Schließung und zur Umstellung von Krankenhäusern auf andere Aufgaben nach § 9 (2), 5 u. 6 KHG. i.V. mit § 7 KHG
542	511 01-0	Geschäftsbedarf Kommunikation	447			-17	430	Ist-Stand 10

542	547 11-2	Dienstleistungen Außenstehender	54			40	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
542	TGr. 98/99	Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik	326		-26	300	Ist-Stand 11 Mehr für Jugend und Alkoholmissbrauch; Modellprojekt Kinderschutz (Dormagen), Förderung von Familienhebammen und deren Weiterbildung
572	684 64-9	Zuschüsse für präventive Maßnahmen	608		1.700	2.308	
572	TGr. 75 (neu)	Förderung von Maßnahmen im Bereich der Kinderpolitik	0		200	200	Kinderbeteiligung
573	TGr. 61	Förderung von Trägern der Jugendarbeit	708		200	908	Wiedereinführung des 2003 gestrichenen Ferienfahrtzuschusses für ehrenamtliche Begleiter Familienfreizeiten eink. armer Kinder u. Jugendlicher(200)
573	TGr. 73	Beratung und Unterstützung generationenübergreifender Zusammenarbeit	2.060		500	2.560	Umbau von Senioren- zu Pflegestützpunkten
573	TGr. 76	Förderung von Projekten zur Erziehungs- und Bildungskoooperation und zur Gewaltprävention	0		1.825	1.825	Nachfolgeprojekt für das zum 21.12.2011 auslaufende Projekt Niko
574	633 72	Erstattungen an die Kommunen	76.000		-1.500	74.500	Anpassung an das Ist 2010
		mehr		7462	19.365		
		weniger		0	6.019		
		Saldo		7462	13.346		

## Einzelplan 06

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	alt 2012 (in 1.000 €)	Änderung Einnahmen (in 1.000 €)	Änderung Ausgaben (in 1.000 €)	neu 2012 (in 1.000 €)	Erläuterung
601	111 01-1	Gebühren und tarifliche Entgelte	21		-14	35	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
601	511 01-8	Geschäftsbedarf Kommunikation	154		-10	144	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
601	525 01-9	Aus- u. Fortbildung Bedienstete	46		-11	35	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
601	531 61-2	Ausgaben für Veröffentlichungen	65		-15	50	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
602	547 87-3	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	388		-100	288	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
605	TGr. 98/99	Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik	610		-110	500	Ist-Stand 11
607	685 37	Zuschuss an das Institut für ökonomische Bildung	920		-420	500	Erhöhung gemäß politischer Liste verzichtbar
608	682 04-7	Zuschuss an den von der NBank verwalteten Fonds nach § 11a NHG	2.470		-2.470	0	nicht erforderlich wegen Wegfall der Studiengebühren
608	686 01-8	Zuschuss an die IdeenExpo GmbH	500		-500	0	Streichung des Zuschusses
608	Neu	Zuweisung an Landesbetriebe und Stiftungen zur Verbesserung der Studienbedingungen	0		100.000	100.000	Kompensation des Wegfalls der Studiengebühren; Vergabe anteilig zu Studienplatzkapazitäten
608	812 74-9	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	1.125		-325	800	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
613	682 01	Zuführung an Landesbetrieb Universität Oldenburg	106.825		-100	106.725	Verzicht auf das Förderprogramm "Plattbütsch". gem. pol. Liste
665	Neu	Kulturelle Teilhabe für Kinder und Jugendliche	0		360	360	Zuweisung an die Museen für freien Eintritt und zielgruppenspezifische Programme
665	429 65-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	380		-180	200	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10

665	TGr. 98/99	Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik	302		-152	150	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
674	Neu	Konzeptionsförderung kulturelle Teilhabe	0		640	640	Förderung neuer konzeptioneller Ansätze im Bereich Soziokultur
675	Neu	Interkulturelle Musik- und Kulturförderung	0		500	500	Projekte von MigrantInnenselbstorganisationen zur Förderung des interkulturellen Austausches
676	422 01-2	Bezüge und Nebenleistungen	5.379		500	5.879	Mehrbedarf zur Umsetzung des Denkmalschutzgesetzes
676	511 01-5	Geschäftsbedarf Kommunikation	116		-46	70	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
676	TGr. 98/99	Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik	204		-34	170	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
680	TGR 63	Bildungsberatung	400		600	1.000	zusätzlich für das Modellprojekt trägerunabhängige Bildungsberatung
			mehr		102.600		
			weniger		4.487		

## Einzelplan 07

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	alt 2012 (in 1.000 €)	Änderung Einnahmen (in 1.000 €)	Änderung Ausgaben (in 1.000 €)	neu 2012 (in 1.000 €)	Erläuterung
701	531 10-0	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	203		-30	173	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
702	54763	Nicht aufteilbare sächliche Investitionsausgaben	111		-12	99	Einführung von Plattdeutsch in Schulen nicht erforderlich
702	Neu	Investitionen für Ganztagschulen	0		20.000	20.000	Mittel für den Bau von Mensen an Ganztagschulen
702	671 01-0	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank	691		-241	450	hohe Steigerung gegenüber 2011 nicht akzeptabel
703	527 01-0	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	543		-43	500	stärkere Kürzung aufgrund Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
703	527 63-0	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	516		-36	480	Ist-Stand 11
705	422 01	Bezüge und Nebenleistungen....	30.506		-2	30.504	Verzicht auf Stellenhebung
705	511 01-4	Geschäftsbedarf Kommunikation	937		-37	900	Erhöhung durch Ist-Stand 11 nicht gedeckt
707	511 01-1	Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik	42		-12	30	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
707	TGr. 98/99	Zuschüsse zu den persönlichen Kosten für Lehrkräfte an Ersatzschulen (Konkordatsschulen)	147		-17	130	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
707	684 17-0	Bezüge und Nebenleistungen....	25.496		-720	24.776	Kosten des Umbaus der Konkordatsschulen zu Oberschulen von den Kirchen selbst zu tragen
708	422 01-2	Bezüge und Nebenleistungen....	7.223		1.377	8.600	Einstellung zusätzlicher Schulpsychologen
710	422 11-3	Bezüge und Nebenleistungen....	908.986		5.762	914.748	Ausbau des muttersprachlichen Unterrichts (+ 6.200), Kürzung des Ansatzes politische Liste für Plattdeutsch (438)
710 - 718		Gestellungsentgelt für katechetische Lehrkräfte	12.664		-12.216	0	Streichung
710	TGr 63	Budget der Schulen	89.158		33.102	122.260	Ausbau von Ganztagschulen, Gegenseitig deckungsfähig mit TGr 63 in 711-718

710	TGr. 63 zusätzlich	Budget der Schulen	0	7.000	7.000	Qualifizierung für Inklusion. Gegenseitig deckungsfähig mit TGr. 63 in 711-718
712	633 61	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	12.530	0	12.530	Erhöhung des Ansatzes zur Verbesserung der Ausstattung mit pädagogischen Fachkräften darf nicht auf Oberschulen beschränkt sein.
713	527 01-3	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	92	-32	60	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
714	511 61-7	Geschäftsbedarf Kommunikation	150	-20	130	Erhöhung durch Ist-Stand 11 nicht gedeckt
720	527 01-5	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	396	-96	300	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
745	422 04-7	Bezüge und Nebenleistungen....	70.392	2.000	72.392	zusätzliche Referendarsplätze
745	511 01-5	Geschäftsbedarf Kommunikation	449	-100	349	Ist-Stand 11
745	527 02-7	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	4.303	-303	4.000	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
774	Neu	Zuweisungen an Kommunen	0	8.000	8.000	Zuweisungen an Kommunen für Ausbau Kittas zu Familienzentren
774	TGr. 70-72	Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder...	412.890	-33.000	379.890	Überzahlung an die Kommunen für beitragsfreies Kita-Jahr nach Prüfmittelung LRH, verringert um Kürzung technische Liste
774	TGr. 70-72 zusätzlich	Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder...	0	85.000	85.000	Landesanteil Kita-Finanzierung: Kita- Standards verbessern; Gruppengrößen reduzieren; zusätzliche Ganztags- und 2/3- Plätze für 3-6-jährige
774	TGr. 73	Sprachförderung im Elementarbereich	6.000	2.000	8.000	höherer Ansatz erforderlich
			mehr	164.241		
			weniger	46.917		
			Saldo	117.324		

## Einzelplan 08

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	alt 2012 (in 1.000 €)	Änderung Einnahmen (in 1.000 €)	Änderung Ausgaben (in 1.000 €)	neu 2012 (in 1.000 €)	Erläuterung
801	546 10-9	Maßnahmen zur Verbesserung der Bekämpfung der Schwarzarbeit	13		15	28	Anhebung auf den Stand des Jahres 2009
801	511 01-1	Geschäftsbedarf Kommunikation	318		-60	258	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
801	53110-1	Öffentlichkeitsarbeit	90		-30	30	Kürzung des Ansatzes
801	541 11-5	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	55		-35	20	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
802	Neu	Finanzierung der N-Bank und N-Global	0		10.000	10.000	Umschichtung aus 884 10-9; 884 11-3; 884 12-; N-Global wird zum größten Teil in N-Bank integriert. Die übrigen Teile (Auslandsmarketing, Messerförderung) werden an Messe AG abgegeben und mit 1 Mio. € p.a. aus Wirtschaftsförderfonds finanziert.
802	Neu	Klimainnovationsfonds	0		41.240	41.240	Umschichtung aus Kap. Titel 884 10-5; 884 11-3; 884 12-1
802	884 10-5	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Kapitel 5081	43.400		-43.400	0	Energiewendebeschleunigung; Effizienzrevolution insbesondere für den Mittelstand. Vergabe als verbilligte Kredite und rückzahlbare Eigenkapitalersatzmittel
802	884 11-3	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Kapitel 5084	7.000		-7.000	0	Umschichtung zu Finanzierung N-Bank und N-Global sowie Klimainnovationsfonds
802	884 12-1	Zuführung zu den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Kapitel 5084	1.600		-1.600	0	Umschichtung zu Finanzierung N-Bank und N-Global sowie Klimainnovationsfonds
802	Neu	Ökoprofit	0		300	300	landesweite Verbreitung, Zuschuss zu 1/3

802	684 52-1	Zuschüsse zur Förderung der Verbraucherberatung	1.000		600	1.600	Anhebung auf das Niveau von 2002
802	686 10-9	Zuschuss an die GISMA	500		-500	0	Streichung des Zuschusses
802	TGr. 62	Luft- und Raumfahrt	30.000		-10.000	20.000	Kürzung des Ansatzes und Vermeidung reiner Mittnahmeförderung
802	TGr. 68	Operationelles Programm EFRE im "Konvergenz-Gebiet"	75.126		-2.500	72.626	Umschichtung zu Kap. 804 TGr. "Ausbildung statt arbeitslos". Etwa 4,5 Mio. der verbleibenden Mittel zweckgebunden für Untersuchung und Sanierung Altlastenverdachtsflächen zur Nachverdichtung gewerbliche Nutzung
802	TGr. 69	Operationelles Programm EFRE im Nicht-Konvergenz-Gebiet	94.865		-2.500	92.365	Umschichtung zu Kap. 804 TGr. "Ausbildung statt arbeitslos". Etwa 5,5 Mio. der verbleibenden Mittel zweckgebunden für Untersuchung und Sanierung Altlastenverdachtsflächen zur Nachverdichtung gewerbliche Nutzung
802	Neu	Altlastenfonds	0		8.000	8.000	zur Sanierung von Altlasten. Zusätzlich ergänzt durch Mittel aus TGr. 68 u. 69
802	TGr. 74	Deutsche Management-Akademie	700		-700	0	Streichung des Zuschusses
803	TGr. 85	(Zuweisungen des Bundes): Förderung von Investitionen des ÖPNV nach dem EntflechtG.	23.811	12.000		35.811	Umschichtung von Mitteln von Straße zu Schiene (entsprechende Kürzung in Kap. 820 331 62-7)
803	686 62-5	Zuschüsse an die Landesverkehrswacht u.a. für Maßnahmen zur Unfallverhütung	525		320	845	Projekt Vision Zero als landesweite Kampagne zur Verkehrssicherheit
803	TGr. 64	SPNV-Betriebsleistungen	400.058		7.200	407.258	Mehr zum Ausgleich der Kürzung der Regionalisierungsmittel z.B. für Reaktivierung von Bahnstrecken, für ZGB und Region Hannover
803	TGr. 85	Förderung von Investitionen des ÖPNV nach dem EntflechtG	23.811		12.000	35.811	Umschichtung von Mitteln von Straße zu Schiene: U.a. Gutachten, Reaktivierungen, etc.)
803	892 92-6	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Unternehmen	1.000		4.300	5.300	Stärkung der NE-Bahnen für Hafenhinterlandverkehr

804	685 12-6	Zuschüsse im Rahmen des Programms "Dynamische Integration in den Arbeitsmarkt"	0		3.000	3.000	3.000	Fortführung bei Umwidmung der Mittel z.B. für Jugendwerkstätten und Schaffung eines Dritten Arbeitsmarktes. Umschichtung vorhandener EFRE- und ESF-Mittel
804	TGr. 62	Zuweisungen aus dem ESF im Ziel Konvergenz	26.787	-2.500		24.287		"Ausbildung statt arbeitslos" und Zuschüsse Dritter Arbeitsmarkt
804	TGr. 63	Zuweisungen aus dem ESF im Nicht-Konvergenz-Gebiet	35.211	-2.500		32.711		Umschichtung zu Kap. 804 TGr. "Ausbildung statt arbeitslos" und Zuschüsse Dritter Arbeitsmarkt
804	Neu	Landesprogramm "Ausbildung statt arbeitslos"	0		7.000	7.000		Neues Landesprogramm: Umschichtung vorhandener EFRE- und ESF-Mittel
813	Kapitel	Landesbetrieb Materialprüfanstalten	111	111		0		Erhöhung der Gebühren zur vollständigen Kostendeckung
818	111 10-0	Gebühren, sonstige Entgelte	1.250	2.750		4.000		Erhöhung des Gebührensatzes aufgrund Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
818	122 10-2	Einnahmen aus Förderabgabe und Förderzins aufgrund von Gewinnungsverträgen	450.000	150.000		600.000		Erhöhung des Ansatzes aufgrund Nachtragshaushalt 11 und Abbau von Subventionen (Freistellung Fracking-Gas, erfolglose Bohrungen)
818	511 10-9	Geschäftsbedarf Kommunikation	814		-40	774		Erhöhung des Ansatzes aufgrund Ist-Stand 11 nicht gerechtfertigt
818	812 10-9	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	224		-30	194		Ist-Stand 11
818	574 64-2	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	300	-100		200		Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
818	547 65-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	310	-110		200		Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
820	231 10-0	Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Auftragsverwaltung	13.700	5.000		18.700		höherer Bundesanteil an den Verwaltungskosten Bundesstraßen und Bundesautobahnen
820	331 62-7	Zuweisungen des Bundes und Zinseinahmen nach EntflechtG	74.104	-12.000		62.104		Umschichtung von Straße zu Schiene (siehe Kap. 803)

820	422 10-7	Bezüge und Nebenleistungen	100.885							95.885	Personalkosteneinsparung möglich durch Wegfall von Vorratsplanungen für Bundesverkehrswege
820	511 10-2	Allgemeiner Geschäftsbedarf	6.100							6.040	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
820	537 10-1	Dienstleistungen Dritter	30.666							17.400	Verzicht auf Vorratsplanungen für Straßenneubau, insbesondere Bundesverkehrswege
820	547 10-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.172							2.000	geplante Erhöhung um 1,172 Mio. € durch Ist-Stand 11 nicht vollständig gedeckt
820	TGr. 62	Transferbudget EntflechtG	74.104							62.104	weniger aufgrund geringerer Einnahmen
820	681 64-4	Schadensersatzleistungen	1.000							0	Haushaltsmittel aufgrund Ist-Stand 11 und Ist-Stand 10 nicht gerechtfertigt
820	TGr. 65	Planungskosten für beschleunigten Autobahnneubau	14.200							0	Auflösung des Haushaltsmittels durch Verzicht auf A 22 und A 39
820	Neu	Verkehrswende zu Gunsten von Landesstraßenrhalt und beschleunigtem Schienenausbau	0							17.500	Umwidmung eingesparte Mittel für die Straßenneubauplanung
830	TGr. 62 Neu	Maßnahmen gegen die Verschlickung des Feddenwarder Pfiels	0							400	Haushaltsmittel zur Umsetzung dieser seit Jahren zugesagten Maßnahme im Haushalt von NPorts (nicht deckungsfähig mit anderen Ausgabenmitteln)

## Einzelplan 09

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	alt 2012 (in 1.000 €)	Änderung Einnahmen (in 1.000 €)	Änderung Ausgaben (in 1.000 €)	neu 2012 (in 1.000 €)	Erläuterung
901	422 01-0	Bezüge und Nebenleistungen	15.054		-576	14.478	GMA-Analyse, keine zusätzliche Stelle gem. technischer Liste
901	453 01-3	Trennungsschädigung und Umzugskosten	42		-22	20	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
902	671 10-3	Landesdarlehen zur Förderung der Flurbereinigung	4		-4	0	streichen
902	TGr. 63	Beteiligung an der "Grünen Woche"	35		-35	0	streichen
902	TGr 92/95	EU-Mittel ..... Zur Förderung d. ländlichen Räume (Konvergenzgebiet)	33.270			33.270	Umsichtung von Mitteln aus Förderschwerpunkt I in Förderschwerpunkt II (Agrarumweltprogramme)
902	TGr 93/95	EU-Mittel ..... Zur Förderung d. ländlichen Räume (Nicht-Konvergenzgebiet)	85.160			85.160	Umsichtung von Mitteln aus Förderschwerpunkt I in Förderschwerpunkt II (Agrarumweltprogramme)
903	Neu	Sicherung der gentechnikfreien Landwirtschaft	0		160	160	Übernahme der Kosten der Zertifizierung der GVO-Freiheit
903	683 11-3	Zuschüsse an private Unternehmen für Zwecke der Tierzucht	140		-140	0	streichen
903	685 11-6	Zuschüsse an die Landwirtschaftskammer	68.300		-6.500	61.800	keine Förderung von Stellungnahmen als TÖB, Gebührenanhebungen, etc.
903	686 10-4	Zuschüsse zur Förderung der Tierzucht	397		-397	0	streichen
903	686 13-9	Zuschüsse an Rennvereine	960		-960	0	streichen
903	686 21-0	Zuschuss an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik	656		-656	0	streichen

903	686 61-9	Zuschüsse für Maßnahmen des ökol. Landbaus	1.000		400	1.400	Aufstockung des Zuschusses
903	TGr. 64 (neu)	Landesmittel zur Förderung der Dorferneuerung	7.000		-7.000	0	erhöhte Förderung gemäß politischer Liste verzichtbar
903	683 83-0	Beratungs- und Organisationsdienstleistungen im Bereich Agrarmarketing	1.410		-1.410	0	streichen, da von der Ernährungswirtschaft selbst zu finanzieren
903	683 92-0	Zuschüsse für Waldschutzmaßnahmen im Nichtstaatswald	150		-150	0	Umsichtung zu Gunsten Titel 686 95-3
903	686 95-3	Waldumweltmaßnahmen	50		150	200	Aufstockung um Mittel aus Titel 683 92-0 geringerer Bundeszuschuss wg. Kürzung AFP-Zuschüsse an Unternehmen + Streichung genetische Qualität landwirtschaftl. Nutztiere, bereinigt um Zuschüsse Schulobstprogramm
904	231 11-9 u. 331 11-3	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke der GA	40.040	-2.496		37.214	
904	TGr. 61	Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung	16.850		-5.000	11.850	Kürzung zu Gunsten TGr. 90-93
904	892 63-8	AFP-Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	20.463		-4.530	15.933	Kürzung des Programms
904	TGr. 71	Förderung der Verarbeitung und Vermarktung ökologisch und regional erzeugter landw. Produkte	0		500	500	Beibehaltung der Förderung und Aufstockung
904	683 82-6	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität landw. Nutztiere	1.800		-1.800	0	streichen
904	TGr 90bis 93	Förderung ökologischer Maßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen	16.550		5.000	21.550	Erhöhung, Umschichtung von TGr. 61

904	Neu	Schulobstprogramm mit ökologisch und regional erzeugten Produkten	0		2.500	2.500	Umsetzung des Schulobstprogramms
906	537 68-1	Landes- und Ortsplanungen einschl. Gutachten	200		-100	100	
910	422 10-9	Bezüge und Nebenleistungen,...	31.911		-1.911	30.000	Stellenkürzungen durch Verzicht auf neue Flurbereinigungen (außer Unternehmensflurbereinigungen), Verzicht auf Stellenhebung gemäß politischer Liste
910	537 10-0	Ausführungen von Arbeiten durch Dritte... In Flurbereinigungsverfahren	2.900		-2.000	900	weitgehende Erledigung durch eigenes Personal, möglich bei Verzicht auf neue Verfahren
910	538 10-7	Ausgaben für Datenverarbeitung an Dritte	4.690		-840	3.850	weniger durch Verringerung Flurbereinigungsmaßnahmen
910	547 10-6	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.021		-1.521	1.500	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10, Einsparungen durch Verzicht auf weitere Flurbereinigungen
941	514 10-2	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	4.649		-500	4.149	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
941	547 10-8	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.979		-979	4.000	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
950	Kapitel	Gestütsverwaltung	2.465		-2.465	0	Gestütsverwaltung muss ohne Zuschuss auskommen
980	Einnahme	Auflösung der Rücklagen der nds. Landesforst	0	21.000		21.000	Rücklagenbildung nicht erforderlich
980	981 10-X	Abführung an 1321	0		21.000	21.000	Abführung der Rücklagen an das Finanzministerium
			mehr	21.000	21.000	29.710	
			weniger	2.496		39.496	
			'Saldo	18.504		-10.326	

## Einzelplan 11

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	alt 2012 (in 1.000 €)	Änderung Einnahmen (in 1.000 €)	Änderung Ausgaben (in 1.000 €)	neu 2012 (in 1.000 €)	Erläuterung
1101	443 10-3	Aufwendungen nach Arbeitsruhegesetz	350		-145	145	Ist-Stand 10, Ist-Stand 11
1101	511 01-0	Geschäftsbedarf Kommunikation	335		-69	266	Ist-Stand 10, Ist-Stand 11
1102	Neu	Landesprogramm Rechtsextremismus	0		1.000	1.000	Projektförderung, u.a. ARUG Braunschweig
1102	Neu	Mediation in familienrechtlichen Verfahren	0		200	200	Projekte in den Amtsgerichten in hochstriffigen Sorgerechts- u. Umgangskonflikten
1102	525 01-4	Aus- u. Fortbildung Bedienstete	1.276		-76	1.200	Ist-Stand 10, Ist-Stand 11
1102	547 13-1	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100		-80	20	geplante Erhöhung durch Ist-Stand 10 nicht gedeckt
1102	681 10-5	Entschädigungen überlange Verfahrensdauer	3.100		-2.600	500	Ansatz deutlich zu hoch kalkuliert
1102	686 11-5	Zuwendungen Täter- Opfer-Ausgleich in Strafverf. Erw. Straftäter	336		50	386	Mehr + Änderungen der Richtlinie für den TOA
1102	686 15-8	Zuwendungen für Wohnraum u. Beschäftigungsprojekte für Straffällige	257		100	357	Vorbereitung der Entlassung ausbauen
1102	812 10-2	Ausstattung der Gerichte u. Staatsanwaltschaften mit technischen Sicherheitseinrichtungen	750		-375	375	teilweise Verschiebung der Maßnahme, ggf. Durchführung bei anstehenden Baumaßnahmen
1103	TGr. 98/99	Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik	16.258		-2.258	14.000	Einsparungen bei Anschaffung Geräte, Reisekosten, etc.
1105	231 10-0	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	920	380		1.300	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10

1105	686 10-8	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.669		-169	4.500	Ist-Stand 11
1105	686 11-6	Sonstige Zuschüsse für Arbeit, Aus- und Fortbildung	4.492		-492	4.000	Ist-Stand 10, Ist-Stand 11
1105	686 12-4	Leistungen an Abschleppungsfähige ... u. sonstige Zuschüsse	46		-40	6	weniger Abschreibungen
1105	812 10-3	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände	1.030		-30	1.000	stärkere Kürzung aufgrund Ist-Stand 11
1105	811 10-7	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	850		-500	350	Verschiebung Neuanschaffung Gefangenentransporter
1108	511 01-5	Geschäftsbedarf Kommunikation	185		-40	145	Ist-Stand 10, Ist-Stand 11
1109	511 01-9	Geschäftsbedarf Kommunikation	804		-54	750	Ist-Stand 10, Ist-Stand 11
1112	511 01-9	Geschäftsbedarf Kommunikation	708		-58	650	stärkere Kürzung aufgrund Ist-Stand 11
1113	511 01-0	Geschäftsbedarf Kommunikation	800		-20	780	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
1116	511 10-0	Geschäftsbedarf Kommunikation	3.210		-392	2.818	Ist-Stand 11
1117	422 01	Bezüge und Nebenleistungen...	149.359		-10	149.349	Verzicht auf Stellenhebungen R 1 nach R 2 gemäß politischer Liste
1117	511 01-4	Geschäftsbedarf Kommunikation	11.809		-1.809	10.000	Ist-Stand 11
1117	517 01-2	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.600		-300	5.300	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
1117	518 02-7	Mieten u. Pachten für Maschinen, Geräte etc.	273		-33	240	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
1117	532 20-8	Vergütungen und Auslagen nach der Vergütungsverordnung	8.450		-100	8.350	geplante Erhöhung durch Ist-Stand 11 nicht gedeckt
1118	422 10	Bezüge und Nebenleistungen...	101.236		-22	101.214	Verzicht auf Stellenhebungen R 1 nach R 2 gemäß politischer Liste

1118	412 10-9	Entschädigung für ehrenamtliche RichterInnen...	750			-100	650	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
1118	511 10-7	Geschäftsbedarf Kommunikation	4.811			-200	4.611	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
1118	517 10-5	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.500			-200	2.300	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
1119	511 10-0	Geschäftsbedarf Kommunikation	392			-27	365	Ist-Stand 11
1119	517 10-9	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	250			-25	225	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
1120	511 01-1	Geschäftsbedarf Kommunikation	769			-39	730	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
1120	517 01-0	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	300			-30	270	geplante Erhöhung durch Ist-Stand 11 nicht gedeckt
1121	511 10-4	Geschäftsbedarf Kommunikation	704			-19	685	stärkere Kürzung aufgrund Ist-Stand 11
1119-1121	422 xxx	Bezüge und Nebenleistungen...	77.595			-2.125	75.470	keine Aufstockung über Tarifsteigerungen hinaus
		mehr	380			1.350		
		weniger				12.437		
		Saldo	380			-11.087		

**Einzelplan 13**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	alt 2012 (in 1.000 €)	Änderung Einnahmen (in 1.000 €)	Änderung Ausgaben (in 1.000 €)	neu 2012 (in 1.000 €)	Erläuterung
1301	Kapitel	Steuermehreinnahmen		178.000		178.000	erwartbare Steuermehreinnahmen aufgrund November-Schätzung
1302	122 11-8	Glücksspielabgaben aufgrund § 13 NGlStSpG	140.763	20.000		160.763	Einbeziehung von Geldspielautomaten keine Entnahme aus der "Rücklage" nicht in Anspruch genommener Kreditermäßigungen
1302	351 11-7	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	638.478	-638.478		0	
		Teilrückzahlung der über die Umwandlung der stillen Einlagen hinaus vollzogenen Kapitalerhöhung der NordLB durch die NordLB					
1320	Neu	Minderausgaben stärkere Zusammenarbeit im Nordländerverbund	0	232.000		232.000	Eigenkapitalanforderung muss durch Redimensionierung eingehalten werden
1302	Neu	Zuführung von Einzelplan 9			-4.000	-4.000	gemeinsamer Einkauf, etc.
1321	381 09-3		11.606	21.000		32.606	Auflösung der Rücklage der nds. Landesforstverwaltung
			mehr	451.000			
			weniger	638.478	4.000		
			Saldo	-187.478	-4.000		

## Einzelplan 15

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	alt 2012 (in 1.000 €)	Änderung Einnahmen (in 1.000 €)	Änderung Ausgaben (in 1.000 €)	neu 2012 (in 1.000 €)	Erläuterung
1501	422 01-4	Bezüge und Nebenleistungen....	17.522		395	17.917	zusätzliches Personal für Maßnahmen im Zusammenhang mit Stilllegung derASSE, keine Stellenhebung gem. technischer Liste
1501	531 10-7	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen...	90		-15	75	geplante Erhöhung durch Ist-Stand 11 nicht gedeckt
1501	811 01-0	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	143		-43	100	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
1502	TGr. 69	Sicherung der Halden im Bereich Oker Harlingerode	400		-400	0	streichen, da vom Verursacher zu zahlen, Umschichtung zu TGr. 70
1502	TGr. 70	Projekte zur Reduzierung des Flächenverbrauchs	521		400	921	Umschichtung von TGr. 69
1502	TGr. 81	Maßnahmen zur Neuordnung der Be- und Entwässerung in der Wesermarsch	570		-570	0	streichen, da vom Bund als Verursacher zu zahlen
1506	511 01-1	Geschäftsbedarf Kommunikation	476		-66	410	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
1506	525 01-6	Aus- und Fortbildung Bedienstete	290		-30	260	geplante Erhöhung durch Ist-Stand 11 nicht gedeckt
1506	547 61-3	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben u. Informationskosten	2.050		-250	1.800	geplante Erhöhung durch Ist-Stand 11 nicht gedeckt
1506	TGr. 98/99	Kommunikationstechnik	1.550		-150	1.400	Ist-Stand 11, Ist-Stand 10
1520	547 61-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30		-10	20	Ist-Stand 11
1520	TGr. 67/70	Pflege und Entwicklungsmaßnahmen im Naturschutz und Maßnahmen zur Erhaltung der Biol. Vielfalt	3.700		300	4.000	Erhöhung für Maßnahmen in Natura 2000-Gebieten
1525	TGr. 63	Schutz-, Pflege u. Entwicklungsmaßnahmen	330		1.000	1.330	Maßnahmen zur Umsetzung der FFH- u. Vogelschutzrichtlinie

1526	TGr. 61	Schutz-, Pflege u. Entwicklungsmaßnahmen	283		217	500	Maßnahmen zur Umsetzung der FFH- u. Vogelschutzrichtlinie
Neu 1551		Verwendung der Rohstoffförderabgabe	0	55.000		55.000	Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege können aus anderen Kapiteln ganz oder teilweise hierher umgeschichtet werden
1552	TGr. 70/71	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Bereich des Grundwassers	4.341		-3.341	1.000	Maßnahmen der Reduzierung von Nährstoffeinträgen sind durch eine fachgerechte Definition und Kontrolle der guten fachlichen Praxis entbehrlich. 1 Mio. € für Flächenstilllegung besonders sensibler Flächen
1554	547 63-6	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Erstellung von Hochwasserrisikokarten	1.730		-1.200	530	Erhöhung des Ansatzes gegenüber 11 nicht erforderlich, da kein Erkenntnis-, sondern ein Umsetzungsdefizit vorliegt
1556	099 10-0	Wasserentnahmegebühr	44.720	40.280		85.000	Erhöhung der Wasserentnahmegebühr
1556	685 41-6	Zuschüsse an die Landwirtschaftskammer	465		-465	0	Streichung
1556	685 80-7	Zuschüsse an die Landwirtschaftskammer für gewässerschutzorientierte Beratung	250			0	Streichung
		mehr		95.280	-250		
		weniger			2.312		
		Saldo		95280	6.790		
					-4.478		

**Einzelplan 01-20**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	alt 2012 (in 1.000 €)	Änderung Einnahmen (in 1.000 €)	Änderung Ausgaben (in 1.000 €)	neu 2012 (in 1.000 €)	Erläuterung
Epl. 1-20		Bezüge und Nebenleistungen			-40000		Einsparung bei der Beihilfe durch Änderung der Gebührenordnungen der PKVen
Epl. 1-20		Bezüge und Nebenleistungen			-5000		Einsparung durch Verzicht auf Besserstellungen in der Beamtenversorgung gegenüber der gesetzl. Rentenversicherung (z.B. Sterbegeld)

mehr  
weniger  
Saldo

45.000  
-45.000